

Finale für die alte Lehrter Feuerwache

Sie wurde am 29. August 1982 eröffnet, hat nach Rechnung der Feuerwehr rund 65 000 Übungsabende erlebt, und von ihr aus sind etwa 10 000 Einsätze gefahren worden. Doch jetzt kommt für die alte Lehrter Feuerwache das Finale. Am Montagvormittag haben die Abrissarbeiten begonnen. Voraussichtlich werden sie eine Woche dauern. Die beim Bau Anfang der Achtzigerjahre im Grundstein versenkte Zeitkapsel mit historischen Dokumenten will man allerdings bergen. Der Abriss des erst 37 Jahre alten Gebäudes ist schon seit mehreren Jahren beschlossen. Bei der Neugestaltung des Geländes an der Schützenstraße mit neuer Feuerwache und neuem Bahnhof stand es im Weg. Und für die modernen Ansprüche einer so stark belasteten Freiwilligen Feuerwehr wie der Lehrter reichte es nicht mehr aus. Die neue Feuerwache direkt hinter dem Altbau, der nun abgerissen wird, ist seit August im Betrieb. In den vergangenen Wochen hatte eine Lehrter Abrissfirma auf dem Gelände bereits ein altes Wohnhaus abgerissen, in dem bis vor einiger Zeit Flüchtlinge lebten, und auch die sogenannte Taucherhalle beseitigt. Beides musste für den zweiten Bauabschnitt des 21-Millionen-Euro-Neubauprojekts weichen.

ac



Weitere Bilder finden Sie
bei uns im Internet unter
haz.de/lehrte



FOTO: ACHIM GÜCKEL